



<https://blz.li/3v9i>

WOHNUNG IN HEMMINGEN-WESTERFELD IST NACH KÜCHENBRAND UNBEWOHNBAR

Veröffentlicht am 28.09.2021 um 08:46 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonntagabend gegen 21.11 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Reihenhauses am Ricklinger Holze in Hemmingen-Westerfeld gerufen. Gemeldet wurde ein Küchenbrand.. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte gab es eine starke Rauchentwicklung aus dem Gebäude. Die Bewohnerin hatte das Haus bereits verlassen und wurde durch den Rettungsdienst und einen Notarzt vor Ort betreut. Das Feuer wurde durch ein C-Rohr im Innenangriff bekämpft. Insgesamt waren vier Trupps unter Atemschutz im Gebäude. Um die Sichtweise zu erhöhen, wurde mittels eines Druckbelüfters der Rauch aus dem Gebäude geblasen. Auf der Rückseite wurde eine Riegelstellung vorbereitet, um das Übergreifen auf angrenzende Reihenhäuser zu



verhindern. Während des Einsatzes wurde in den Nachbarwohnungen mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, inwieweit sich das Feuer auszudehnen drohte. Der Energieversorger wurde angefordert, um den Strom für das Haus abzustellen. Mit der Nachbereitung dauerte der Einsatz bis 0.45 Uhr. Im Einsatz waren 57 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 9 Fahrzeugen aus den Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld, Devese und Wilkenburg. Neben der Feuerwehr waren der Rettungsdienst und der Kriminaldauerdienst der Polizei im Einsatz. Durch den Ruß ist die Wohnung derzeit nicht bewohnbar.